

Zusammen 261 Jahre

BKK 24-Verwaltungsrat: Mitglieder verabschiedet

OBERNKIRCHEN. Im Verwaltungsrat der BKK24 hat es im Zuge der diesjährigen Sozialwahlen personelle Veränderungen gegeben. Vor diesem Hintergrund wurden jetzt 14 Mitglieder des obersten Entscheidungsgremiums der Krankenkasse verabschiedet.

Andrea Zimmermann und Stephan Seiffert dankten den ausgeschiedenen Mitgliedern für ihr zum Teil langjähriges Mitwirken. „Ein derartiges Engagement ist heute nicht mehr selbstverständlich“, so die beiden amtierenden Verwaltungsratsvorsitzenden mit Blick auf die stets ehrenamtlich durchgeführte Tätigkeit.

Im Rückblick kam BKK24-Vorstand Friedrich Schütte auf zusammengerechnete 216 Jahre, die die jetzt ehemaligen Verwaltungsräte insge-

samt in ihrer Funktion verbracht haben. Dabei lagen die Amtszeiten zwischen sechs Jahren und mehr als drei Jahrzehnten. „Dienstältester“ ist Siegfried Schäfer, der 31 Jahre Mitglied im Verwaltungsrat war.

In diesem Zeitraum hat sich die ursprünglich 1883 gegründete Krankenkasse von der BKK Hermann Heye über mehrere Fusionen zu heutigen BKK24 entwickelt. Insbesondere für die Zusammenschlüsse seien Entscheidungen notwendig gewesen, waren sich Zimmermann, Seiffert und Schütte einig, die nicht immer einfach waren, aber von den ausgeschiedenen Verwaltungsräten stets mit Weitsicht und im Sinne der Kunden und des Unternehmens getroffen wurden.



Langjähriges Engagement zeichnet die Mitglieder aus.

FOTO: PR